

FRÜHJAHR
2023

ECHO ECHO

ZEITSCHRIFT DER HEIMSTÄTTENVEREIN OSNABRÜCK EG
FÜR MIETER UND MITGLIEDER





- 06 ÜBRIGENS**
Alles, was unausgesprochen geblieben ist,
auf einen Blick oder auch auf vier Seiten
- 10 HABEN SIE DAS GEWUSST?**
Lieber Mieter! Wir bedanken uns ganz herzlich
dafür, dass Sie Ihre Meinung gesagt haben
- 11 GEWONNEN**
Hier sind die Gewinner der letzten Ausgabe
- 13 KURZ NACHGEHAKT**
Energiekrise und Energiesparen
- 14 REZEPTE - BON APPÉTIT**
Fabelhafte Lieblingsrezepte für das Osterfest
- 15 GÄSTEWOHNUNG**
Unsere Gästewohnung hat die Tore geöffnet
- 16 HVO INFORMIERT**
Genossenschaft in Zahlen, Fakten und Daten
vom Jahr 2022
- 18 HVO INTERN**
Mieterjubiläum und Neubauvorhaben an der
Sandforter Straße
- 20 FUN4KIDS**
Die Seiten für unsere kleinen Erdenbürger
- 22 RÄTSELPASS**
Jedes Mal ein neues Rätsel
- 23 ANTWORTKARTE**
Zum Ausschneiden und Gewinnen

Liebe Leserinnen und Leser,
die gesetzlichen Regelungen, die in den vergangenen Mo-
naten aufgrund der Energiekrise von der Bundesregierung
verabschiedet wurden, werden uns in den nächsten Mo-
naten noch weiter beschäftigen. Geht es dabei doch um
Energieeinsparung (z. B. durch den hydraulischen Abgleich
unserer Sammelheizungsanlagen) und der CO²-Neutralität
bis 2045, für die wir unseren gesamten Wohnungsbestand
unter die Lupe nehmen müssen.

Über das Kohlendioxidkostenaufteilungsgesetz, das seit
dem 01.01.2023 in Kraft getreten ist, informieren wir Sie zu
gegebener Zeit mittels eines geführten Interviews.

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung ist für den 29.
Juni 2023 vorgesehen. Dazu werden wir Sie gesondert ein-
laden.

Mit unserem Bauvorhaben Sandforter Str. 143 geht es gut
voran. Darüber informieren wir Sie in einem Extrabeitrag in
dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedliches Osterfest.

Herzlichst Ihr

Jürgen Silies

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei der
Heimstättenverein Osnabrück eG

AUF EINEN SONNIGEN UND SCHÖNEN START IN DEN FRÜHLING – IHRE HVO CREW.



TELEFONISCH ERREICHBAR:

Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 13:15 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr



ZENTRALE:

Frau Cabus - Telefon 0541. 28061-32 - Bianka.Cabus@hvo-eg.de

VERMIETUNG:

Frau Ehrenberg - Telefon 0541. 28061-17 - Carolin.Ehrenberg@hvo-eg.de

Frau Gärtner - Telefon 0541. 28061-18 - Anke.Gaertner@hvo-eg.de

KAUFMÄNNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Frau Kocks - Telefon 0541. 28061-22 - Angela.Kocks@hvo-eg.de

Frau Schildwächter - Telefon 0541. 28061-21 - Sabrina.Schildwachter@hvo-eg.de

Frau Kenar - Telefon 0541. 28061-16 - Nadja.Kenar@hvo-eg.de

BUCHHALTUNG:

Herr Althoff - Telefon 0541. 28061-26 - Frank.Aldhoff@hvo-eg.de

Frau Appel - Telefon 0541. 28061-27 - Manuela.Appel@hvo-eg.de

Frau Brockmann - Telefon 0541. 28061-25 - Aileen.Brockmann@hvo-eg.de

TECHNISCHE WOHNUNGSVERWALTUNG:

Herr Silder - Telefon 0541. 28061-24 - Dietmar.Silder@hvo-eg.de

Herr Seelhöfer - Telefon 0541. 28061-23 - Stefan.Seelhoefer@hvo-eg.de

Frau Ebeler - Telefon 0541. 28061-20 - Daniela.Ebeler@hvo-eg.de



SPRECHZEITEN:

Montag bis Donnerstag von 09:00 Uhr – 12:30 Uhr und von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)



AUSSERHALB UNSERER GESCHÄFTSZEITEN STEHEN IHNEN FOLGENDE FIRMEN IM NOTFALL ZUR VERFÜGUNG:

ELEKTRO-SERVICE:

Elektrotechnik Besic - Telefon 0541. 9709674 - Mobil 0176. 78352793

HEIZUNG/SANITÄR:

Oeverhaus GmbH & Co. KG - Telefon 0541. 959400 oder Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220

ROHRREINIGUNGS-SERVICE:

RRK - Telefon 0541. 66021

TÜREN UND FENSTER:

Timm GbR - Telefon 0541. 128992 - Mobil 0176. 72647051 - Mobil 0170. 9329239

WASSERAUFBEREITUNGSANLAGEN:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220

KABELFERNSEHEN:

Guido Horstmann - Mobil 0173. 7328700 oder Vodafone Shop - Telefon 0541. 67372005

RAUCHMELDER:

Rasper GmbH - Telefon 05422. 98220 oder Andrä + Zumstrull - Telefon 0541. 73084



**FRÜHLING,
KOMMST DU ZUR
TÜR HEREIN, WIRST
DU WILLKOMMEN
SEIN.**



WERDE TEIL UNSERER COMMUNITY...
SCAN MICH MIT DER HANDY-KAMERA!
INSTAGRAM @HVO.EG



FRÜHJAHR 2023

... schon sind wir wieder zur Stelle, um Ihnen Wissenswertes, nicht so Wissenswertes, Lustiges und vieles mehr mitzuteilen. Wir hoffen natürlich, dass Sie wie immer ein oder auch zwei offene Augen und Ohren haben und unser neues Echo überwiegend mit einem Schmunzeln im Gesicht lesen. Viel Spaß dabei!

... denken wir vor jeder Ausgabe der Echo, dass wir – das Redaktionsteam – mal wieder vor einer schier unlösbaren Aufgabe stehen. Immer schwebt der gleiche Gedanke im Raum: Mir fällt nix ein! Gott sei Dank ändert sich das ziemlich bald und die kreative Ader lässt uns nicht im Stich. Aber es ist schon toll, wie sich vier Leute drei Mal jährlich extrem viel Mühe geben, um alle Texte, die Sie in der Echo lesen, selber zu verfassen. Das muss einfach mal gesagt werden, auch wenn das zu ¼ Selbstbeweihräucherung ist.

... kommen wir nun zu ernsteren Themen: Sind Sie denn schon auf den Frühling, der auf jeden Fall kommt, eingestellt? Ich meine damit, nicht nur gedanklich wie wärmeres Wetter, Sonnenstrahlen, Bienchen und Osterglocken. Viel-

mehr geht es um ernüchterndes Rasenmähen, Beetpflege und genauso wichtig: Das Leeren der Nistkästen, damit die Piepmätze wieder Platz haben. Ach, Sie denken alle daran. Eigentlich hätten wir gar nicht darauf hinweisen müssen.

... hätte eine Mieterin gerne mehr Wildtiere im Garten und fragt, was man tun kann, um das zu unterstützen. Also: es befinden sich in vielen Gärten bereits Nistkästen und Insektenhotels. Es ist ja nicht so, dass Vögel und Insekten Haustiere wären. Man darf auch nicht vergessen, dass wir mitten in einer Großstadt leben und da ist der Lebensraum von Wildtieren doch sehr begrenzt.

ÜBRIGENS

... auch ein Bericht über Photovoltaik-Anlagen wurde gewünscht. Dieses Thema könnten wir höchstens oberflächlich anreißen und das bringt niemandem etwas. Es gibt so viele Möglichkeiten, sich hierüber zu informieren. Unser Echo befasst sich dagegen mehr oder weniger mit den kleinen und großen Anliegen des täglichen Lebens unserer Leser.

... wünscht sich eine Mieterin mehr Informationen zu Reisen. Wir freuen uns riesig darüber, dass Ihnen immer neue Themen für unsere Echo einfallen. Das ist oft sehr hilfreich. Auch über Reiseberichte haben wir uns nach dieser Anfrage Gedanken gemacht. Jedoch haben wir leider nicht die Möglichkeit, uns mit diesem Thema umfassend zu beschäftigen. Daher können wir hier nur auf das Internet verweisen. Dort

finden Sie zu allen Ländern der Welt so viele Berichte, so dass Sie sich bestens informieren können. Man darf auch nicht vergessen, dass wir die Echo neben unserer anderen Arbeit schreiben. Und Reiseberichte leben ja von persönlichen Erfahrungen. Eine Anfrage bei der Geschäftsleitung bezüglich einer großzügigen Reiseerlaubnis lassen wir dann doch mal...

... müssen wir nochmals darauf hinweisen, dass Sie sich bitte rechtzeitig melden, wenn die Gehwegreinigung für Ihr Haus vergeben werden soll. Rechtzeitig bedeutet in diesem Fall, nicht im Oktober, weil es ja ab November schneien könnte. Manche rufen auch erst an, wenn schon die ersten Schneeflocken gefallen sind. Die Vorbereitung, bis es zum Vertragsabschluss kommt, braucht ein paar Wochen: Es muss zunächst jemand die zu reinigende Fläche vermessen. Und das passiert auch nicht von heute auf morgen. Dann bekommen wir ein Angebot, errechnen die Preise pro m²/Wohnfläche und schicken Ihnen die auf Sie entfallenden Kosten zu. Sie haben nun noch ein paar Tage Zeit, um der Reinigung zuzustimmen oder sie abzulehnen. Für den darauffolgenden Monat kann dann frühestens die Reinigung beginnen, wenn die Mehrheit der Mieter zugestimmt hat. Melden Sie sich erst bei Wintereinbruch, steht der Vertrag, wenn die ersten Osterglocken neugierig die frische Luft und die Sonne genießen wollen. Und dann ist es für den Winterdienst zu spät.



			9					
				3				1
3	7	4					8	2
4	9		2	8				
	1			7			6	9
7				1		2		
					5		1	3
5		1		9				7
	2		3	6				4

...sollte Sie das Verhalten Ihres Nachbarn stören, sprechen Sie es nicht sofort an. Nehmen Sie sich vor, ihn in den nächsten Tagen anzusprechen. Dann ist nämlich der größte Ärger schon verflogen und Sie können sachlicher miteinander reden. Sollte Ihren Nachbarn etwas stören und er spricht Sie an, nehmen Sie seine Kritik als subjektiv verstandene Störung wahr und nicht als persönlichen Angriff. Schließlich sollten Sie miteinander sprechen, weil Sie einen Kompromiss finden wollen.

... HABEN SIE SCHON UNSEREN INSTAGRAM-ACCOUNT ENTDECKT? UNTER HVO.EG FINDEN SIE VIELE INFORMATIONEN. SCHAUEN SIE DOCH MAL REIN.

... hier noch ein Ereignis, das uns echt schockiert hat: wir haben eine Mieterin, die seit ein paar Monaten krankheitsbedingt auf den Rollstuhl angewiesen ist. Um besser aus dem PKW aussteigen zu können, hat ihr Mann mehrfach seinen PKW auf einem Parkplatz des Nachbargrundstückes geparkt. Und man kann es kaum glauben: aus dem geöffneten Fenster wurde diese Mieterin von einer Mieterin des Nachbarhauses zurechtgewiesen, dass sie auf diesem Parkplatz nichts zu suchen habe, sie könne den Parkplatz des

Hauses nutzen, in dem sie auch wohne. Eine Erklärung, dass sie es dort mit Rollstuhl sehr beschwerlich habe, wurde nicht respektiert. Das Geschimpfe wiederholte sich mehrfach. Wir haben dann das Problem gelöst. Der gehandicapten Mieterin wurde selbstverständlich ein Parkplatz dort eingerichtet, wo sie nicht stehen sollte, aber besser aussteigen kann. Warum haben manche Menschen so wenig bis gar kein Mitgefühl? Wir waren jedenfalls sprachlos.



... werfen Sie bitte keine Feuchttücher und/oder Hygieneartikel in die Toilette. Sie verschwinden nur vermeintlich. Schon bald werden Sie feststellen, dass sie den Abfluss verstopfen, weil sie sich nicht auflösen und entweder an Wurzelwerk, Inkrustierungen oder dem in der Abflussleitung eingebauten Gitter hängen. Es ist also nur eine Frage der Zeit.

... hatten wir am Telgenkamp ein paar vermeintlich raffinierte Einbrecher, die allerdings nicht mit einem noch raffinierteren Mieter gerechnet haben. Die Einbrecher klingelten an allen Haustüren, drückten den Türschnapper hoch und verschwanden dann wieder, um zu einem späteren, unbeobachteten Augenblick geräuschlos das Haus zu betreten. Mit dieser Methode klapperten sie viele Häuser am Telgenkamp ab. Einer unserer Mieter kam darauf zu und durch-

blickte die Masche sofort. Er rief die Polizei und uns an und lief von Haustür zu Haustür, um die Türschnapper wieder herunterzudrücken. Wie unglaublich aufmerksam und absolut lobenswert! Vielen, vielen Dank für diesen Einsatz. Die Polizei ist dann in den nächsten Tagen dort vermehrt Streife gefahren. Wir haben auch – Gott sei Dank – nichts von Einbrüchen in diesem Bereich gehört.



... WAR DAS JETZT FÜR DIESE AUSGABE WIEDER UNSER „ÜBRIGENS“ UND NUN WERDEN DIE SCHMUNZELMUSKELN NOCH EIN WENIG BEANSPRUCHT:

Dieser Moment, wenn man ein Outfit im Kopf plant, es in der Vorstellung perfekt aussieht und man dann vor dem Spiegel steht und denkt: „Hola, Kartoffelsack, wohin des Weges?“

Immer mehr Paare entfremden sich mit der Zeit. Das könnte Dingsens und mir nicht passieren.

Räumst Du bitte die Spülmaschine aus?“ „Ja, nachher.“ „Dann lass uns jetzt über Deine Zukunft reden. Wie sieht es aus mit Beziehung und Noten?“ „Sorry, ich will doch jetzt die Spülmaschine ausräumen!“ – Meine Mutter weiß genau, welche Knöpfe sie bei mir drücken muss.

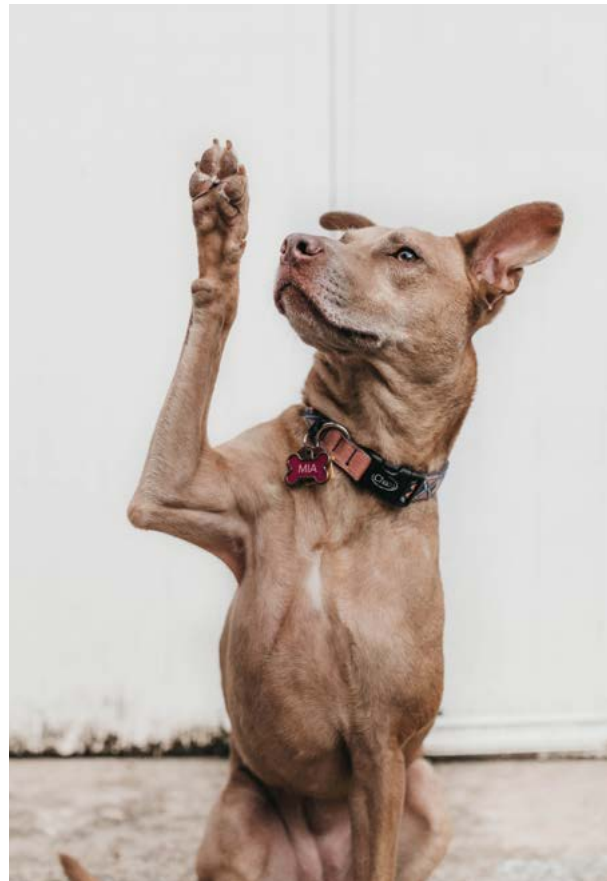
Einer geht noch:

Eine Packung Paracetamol, bitte.“ „Die Einnahme ist Ihnen bekannt?“ „Bei Vollmond über einem Pentagramm mörsern und einer schwarzen Katze in die Augen sehen. Ich weiß!“

Und ein guter Rat zum Schluss:

Sei nett zu Deinem Friseur. Er kann Dein Selbstbewusstsein für ein halbes Jahr zerstören.

In diesem Sinne...





... dass die meisten Briefe, die wir bekommen, Beschwerden sind? Beschwerden über Nachbarn, bellende Hunde, dreckige Treppenhäuser, vergessene Müllabfuhr, Streitigkeiten, und Nichteinhalten der Nachtruhe.

Nach gefühlt 8.000 Beschwerdebriefen wird man plötzlich von dem 8.001. Brief überrascht. In diesem Brief beschwert sich der Verfasser nicht wie oben beschrieben, sondern er bedankt sich zunächst bei dem gesamten HVO-Team für die guten, immer aktuellen Informationen (Steigerung der Energiekosten, Abrechnungen etc.).

Zudem verweist er darauf, dass „wir alle eine anstrengende, aufreibende und entbehrungsreiche Zeit wegen Corona erlebt und durchgemacht“ haben. Weiter heißt es: „Auch in Zukunft wird uns wegen der Inflation, der extrem gestiegenen Preise und dem verheerenden Krieg in der Ukraine ein wenig mehr abverlangt.“ Da wäre „vielleicht ein bisschen weniger Konsum, mehr auf Energie achten, Abstriche machen“ und sich die Frage stellen: „Brauch ich das wirklich?“ sinnvoll. Weiter schreibt er: „Für mich ist es wenig verständlich, dass man sich in dieser unruhigen Zeit

mit Krieg in der Ukraine, Klimakatastrophen, immer mehr Kinderarmut, unterdrückten Menschen, mehr Flüchtlingen und einer zunehmenden Zahl von Wohnungslosen über zu spät gereinigte Innenhöfe, Treppenhäuser, wenig politische Aussagen in einem Mietermagazin oder falsch abgestellte Einkaufswagen beschweren kann und mit Anwälten bei nicht sofort erledigten Arbeiten wie, z. B. das Überprüfen vielleicht undichter Fenster droht. Vielleicht wären hier ein wenig Respekt, Toleranz und gegenseitiges Verständnis einen Versuch wert.“

LIEBER MIETER! WIR BEDANKEN UNS GANZ HERZLICH DAFÜR, DASS SIE IHRE MEINUNG GESAGT HABEN. WIR GEHEN DAVON AUS, DASS VIELE UNSERER MIETER SO DENKEN WIE SIE.

Wenn wir die Berichte im Fernsehen anschauen mit den vielen furchtbaren Ereignissen, die Tag für Tag auf der ganzen Welt geschehen, sind wir Gott sei Dank nur Zuschauer. Hinzu kommt noch ganz aktuell das furchtbare Erdbeben und die Nachbeben in der Türkei, wovon 23.000.000 Menschen betroffen sind. Heute, am 16.02.23, wurden bereits über 40.000 Tote in der Türkei und in Syrien gezählt. Was für ein Leid ist in dieser Welt! So etwas durchleben zu müssen, wenn man es überlebt und dass viele Menschen ihre ganze Familie verloren haben, entzieht sich unserer Vorstellungskraft. In diesem Moment „Danke“ sagen, dass es uns so gut geht, würde den Groll wegen irgendwelcher Banalitäten sicher verblassen lassen.

Ich schlage vor, dass wir in unserem kleinen Lebensraum alles tun, um die Welt ein wenig besser zu machen. Denn große Dinge fangen immer im Kleinen an. Wenn wir uns untereinander nicht helfen, uns nicht vertragen, wie soll das denn erst im Großen klappen. Darum: liebe Mieterinnen,

liebe Mieter! Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn. Regen Sie sich nicht auf, wenn mal etwas schief läuft. Wir sind alle nur Menschen. Manche müssen halt ein wenig mehr „geschupst“ werden als andere.

Auch unsere Handwerker geben alles. Wenn sie nicht heute kommen, kommen sie morgen oder übermorgen, aber sie werden kommen. Nur bedenken Sie bitte: auch diese fleißigen Menschen haben mal Feierabend und vor allem auch Familien.

Leider nehmen sich diese Worte wieder oft nur die zu Herzen, die sowieso sehr viel Verständnis und Geduld haben und ihren Nachbarn schon seit eh und je unter die Arme greifen. Darum befürchte ich, dass alles beim Alten bleibt.

Vielleicht werden wir aber auch eines Besseren belehrt. Das würde uns alle riesig freuen...

Und mit dieser Hoffnung gehen wir jetzt auf sonnige Ostern zu.

In diesem Sinne...



**WIR GRATULIEREN ALLEN KLEINEN UND
GROSSEN GEWINNERN GANZ HERZLICH!**





Um das Thema Energiekrise und Energiesparen kommt in diesen Tagen niemand herum. Beinahe täglich klettern die Preise für Gas und Strom, die Preise für Lebensmittel und die Anzeigetafeln an den Tankstellen nach oben. Umso wichtiger ist es für jeden von uns, in einem gesunden Maß an möglichen Stellen zu sparen bzw. im Alltag gewisse Dinge umzustellen und zu integrieren - und sei es noch so wenig - es hilft alles mit! Und genau aus diesem Grund haben wir einige Tipps zum Energiesparen zusammengestellt, die sich relativ einfach in jedem Zuhause umsetzen lassen.

1. BEWUSSTER UND WENIGER HEIZEN.

Wie bereits in der letzten Mieterzeitung erwähnt, spart ein Grad weniger an Raumtemperatur bereits ungefähr sechs Prozent an Heizenergie. Wir empfehlen außerdem, die Heizungen bzw. das Raumthermostat, niedriger einzustellen, wenn Sie länger unterwegs/auf der Arbeit/im Urlaub - also nicht in der Wohnung - sind und auch nachts eine geringere Temperatur zu wählen, als tagsüber.

2. REGELMÄSSIG STOSSLÜFTEN UND DIE FENSTER NICHT GEKIPPT STELLEN.

Am Besten querlüften und das mehrmals am Tag für mehrere Minuten. Währenddessen die Heizungen unbedingt komplett abdrehen.

3. HEIZKÖRPER IN WENIG GENUTZTEN RÄUMEN NIEMALS GANZ ABSTELLEN.

In diesem Fall würde die Wandtemperatur nämlich zu stark abfallen und der betroffene Raum würde auch bei Wiedereinschalten der Heizung viel mehr Startwärme benötigen, um wieder auf Normaltemperatur zu kommen.

4. HEIZKÖRPER STETS FREI HALTEN.

Sowohl frei von Staub als auch frei von Einrichtungsgegenständen, heizt der Heizkörper den Raum am Effektivsten.

5. KALT/KÄLTER WASCHEN.

Moderne Waschmaschinen und auch die neuen Waschmittel reinigen die Wäsche bereits bei niedrigen Temperaturen oder haben einen Eco-Modus. Hier gilt, je kälter, desto günstiger der Waschgang. Außerdem die Maschine niemals zu voll beladen oder nur halbvoll anstellen.

6. KALT/KÄLTER WASCHEN.

Das Gleiche gilt für Geschirrspüler. Unbedingt die gesamte Maschine befüllen und gerne das Eco-Programm nutzen. Auch, wenn dieses häufig mit am Längsten dauert, wird in dieser Einstellung das wenigste Wasser und die geringste Menge an Strom verbraucht.

7. HÄNDE KALT WASCHEN.

Duschen tun nur die Wenigsten von uns eiskalt. Wir finden aber, dass man seine Hände durchaus kalt waschen kann. Das hat zwei entscheidende Vorteile: erstens spart man durch das Nicht-Erhitzen des Wassers Energie und zweitens geht der Waschvorgang an sich automatisch schneller, was zudem Wasser spart.

8. WÄSCHE GRATIS TROCKNEN.

Anstatt den Wäschetrockner zu bemühen, einfach mal den gratis Wäscheständer nutzen. Das Ergebnis ist dasselbe.

9. KEIN STAND-BY.

Nicht benötigte Elektrogeräte unbedingt ganz ausschalten und nicht im Stand-By lassen. Die kleine rote Lampe an ausgeschalteten Geräten zieht nämlich ansonsten weiterhin Strom.

10. LADEGERÄTE AUSSTÖPSELN.

Wenn der Handy- oder Laptopakku voll geladen ist, unbedingt das jeweilige Netzteil von der Steckdose trennen. Denn andernfalls zieht auch dieses unbemerkt weiterhin Strom.



**SCHNELL, LECKER
UND EINFACH!**



OSTER-CAKE-POPS

Zutaten für 20 Portionen.

Zutaten

Für den Teig:

60 g weiche Butter
60 g Zucker
2 Eier
75 g Mehl
1 TL Backpulver
1 Prise Salz

Für die Glasur:

300 g weiße Kuvertüre
6 TL Kokosfett
etwas Lebensmittelfarbe
Streusel, Zuckerperlen,
etc. zum Dekorieren

UTENSILIEN: Cake-Pop-Form für 20 Eier, Öl zum Einfetten, Schneebesen, Spritzbeutel, Stiele, Handrührgerät

Zubereitung:

Den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen. Zucker und Butter mit einem Handrührgerät schaumig schlagen und anschließend die Eier unterrühren. Mehl, Salz und Backpulver mischen und ebenfalls unterrühren. Die Form für die Cake-Pops mit Öl einschmieren und den Teig in die Spritzbeutel füllen. Nun wird der Teig in die Förmchen gefüllt. Hierbei beachten: Die Förmchen dürfen nicht überfüllt sein. Der Teig wird jetzt bei 180 Grad Umluft ca. 20 Minuten gebacken. Im Anschluss die Form aus dem Ofen nehmen, abkühlen lassen und die Kuchen-Eier aus der Form drücken. Die Kuvertüre nun im Wasserbad schmelzen und 4-6 EL Kokosfett dazugeben. Die geschmolzene Kuvertüre je nach Belieben aufteilen und mit der Lebensmittelfarbe einfärben. Die Kuchen-Eier werden jetzt auf die Stiele gesteckt, indem sie vorher kurz in die Kuvertüre und dann in den Cake-Pop gesteckt werden. Diese dann z.B. in ein Gefäß mit Zucker stellen und antrocknen lassen. Nun die Cake-Pops senkrecht in die Kuvertüre tauchen, abtropfen lassen und nach Belieben dekorieren.



OSTERSCHINKEN

Zutaten für 4 Portionen.

Zutaten:

1 kg Schinken (mild geräuchert und gepökelt)
1 Zwiebel
Suppengrün (Möhren, Petersilie, Porree, Knollensellerie)
1 EL Pfefferkörner

Zubereitung:

Zwiebel, Karotten und Sellerie schälen und kleinschneiden. Schinken in einen großen Topf geben und mit Wasser bedecken, dann auf den Herd stellen und das Wasser zum Kochen bringen. Suppengrün, Gewürze und die Zwiebel hinzugeben und den Schinken bei geschlossenem Deckel etwa 90 Minuten garen. Zum Schluss den Osterschinken aufschneiden und servieren.

TIPP: Schmeckt super mit Salzkartoffeln oder Kartoffelsalat.

... SIND SIE IN UNSERER GÄSTEWohnUNG

Unsere Gästewohnung steht Ihnen und Ihren Gästen nun wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Nachdem wir Corona hoffentlich überwunden haben, hat unsere Gästewohnung ihre Tore auch ohne vorherigen Test oder Maskenpflicht für Sie geöffnet.



Wir haben für Sie unsere gemütliche Gästewohnung wieder geöffnet. Die Innenstadt ist nicht weit und der Zoo ist quasi vor der Tür.

BUCHUNGEN NEHMEN WIR GERNE UNTER DER NUMMER 0541. 28061-20 ENTGEGEN.

Reservierungen nehmen wir wie gewohnt unter der Tel.-Nr. **0541-2806120** entgegen.

Zum 01.01.2023 haben wir – wie Sie vielleicht schon in der letzten Ausgabe gelesen haben – unsere Preise angepasst. So kostet die Wohnung nun € 30,--/Nacht und € 25,-- Endreinigung. Sollten sie die Wohnung länger als zwei Wochen nutzen, erhöht sich die Endreinigungsgebühr auf € 50,--.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Hinsichtlich der Terminvergabe für dieses Jahr sind bereits sehr viele Reservierungen gebucht. Wir bitten Sie daher, rechtzeitig bei uns anzurufen, gerne ein paar Wochen oder auch Monate vor dem von Ihnen gewünschten Termin.

Wir richten übrigens die Gästewohnung ganz neu ein. Ein frischer Anstrich kann ja nicht schaden. Lassen Sie sich überraschen.

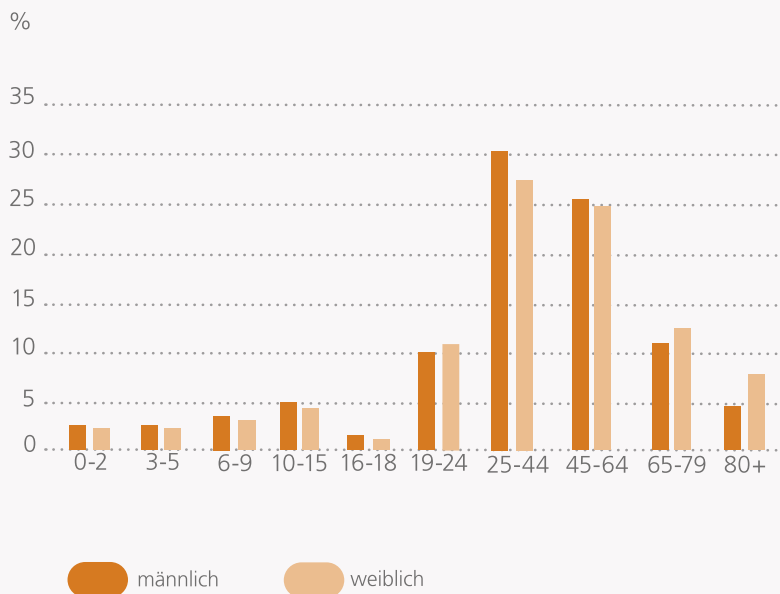
**HERZLICHST
IHR HVO-TEAM**



UNSERE GENOSSENSCHAFT IN ZAHLEN, FAKTEN UND DATEN

vom Jahr 2022

Osnabrück | Altersstruktur



68,74 m²

Das ist die durchschnittliche Wohnfläche unseres Bestandes je Wohnung.

43 JAHRE

Bei uns im Büro liegt das Durchschnittsalter bei 43 Jahren.



Letztes Jahr durften wir 2 neue Mitarbeiter bei uns im Büro begrüßen.

144 ABONNENTEN AUF INSTAGRAM

Seit dem 21.10.2022 sind wir nun auch auf Instagram vertreten und posten nützliche, interessanten Themen sowie einige Tätigkeiten bei uns aus dem Büroalltag. Folgen Sie uns doch gerne: [hvo.eg](https://www.instagram.com/hvo.eg)



24 WOHNUNGEN

Wir haben letztes Jahr 24 Wohnungen modernisiert und für Sie wohnlich gemacht.

UNSERE FAHRZEUGE

In unserem Fuhrpark befinden sich zwei "VW ID 3" der Techniker, ein "VW E-Up" der Vermietung, ein Mercedes-Sprinter für unseren Maler und zwei Transporter für unsere Gärtner.

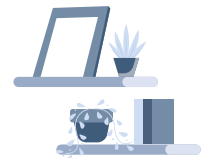
1.861 WOHNUNGEN BEFINDEN SICH IN UNSEREM BESTAND

184 NEUE MIETER

Diese Anzahl haben wir im letzten Jahr an neuen Mietern gewonnen.

420 GARAGEN UND STELLPLÄTZE

Zu uns gehören insgesamt 420 Garagen und Stellplätze.



SANDFORTER STRASSE

Im letzten Jahr wurden 24 Wohnungen an der Sandforter Straße neu errichtet und konnten bereits bezogen werden.

1094 ANFRAGEBÖGEN

Es wurden im letzten Jahr 1094 Fragebögen ausgefüllt.

35 NEUE TIERE

35 Hunde und Katzen sind letztes Jahr bei uns eingezogen.





MIETERJUBILÄUM 2022

Am 10. November 2022 haben wir mit einigen Mietern das 50-jährige Mieterjubiläum feiern dürfen. Mit einem gemeinsamen Essen, einem Präsent sowie einem Blumenstrauß bedankte sich Herr Silies vom Vorstand bei den Mietern für die langjährige Treue. In seiner Ansprache machte Herr Silies mit den Jubilaren eine Reise in das Jahr 1972 und berichtete von einigen Ereignissen, die in dem Jahr stattfanden, in denen die Jubilare ihre Wohnung bezogen haben.





NEUBAUVORHABEN SANDFORTER STR. 143 A – F

Der I. Bauabschnitt Sandforter Str. 143 c + d ist abgeschlossen und konnte zum 1. Dezember 2022 bezogen werden. Im II. Bauabschnitt Sandforter Str. 143 e + f sind die Rohbauarbeiten bereits abgeschlossen und der Innenausbau kann erfolgen. Beim III. Bauabschnitt Sandforter Str. 143 a + b sind die Rohbauarbeiten in vollem Gange. Sollten keine weiteren Verzögerungen eintreten, wird der II. Bauabschnitt Ende 2023 bezogen werden können. Der Bezugstermin für den III. Bauabschnitt ist für den Sommer 2024 geplant.



BAUINFO:
2021 START
2021 ROHBAU
2021/22 AUSBAU



STANDORT:
SANDFORTER
STR. 143 A - F



EINZUGSBEREIT
WINTER 2022
HERBST 2023
FRÜHJAHR 2024



OBJEKTE:
68 NEUE
WOHNUNGEN

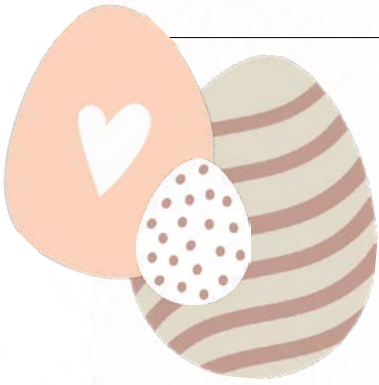


**WOHNUNGS-
GRÖSSE:**
52 m² - 81 m²



**SIE SIND
INTERESSIERT:**
0541. 28061-18





HALLO KINDER!

Ich muss Euch etwas erzählen, aber versprecht mir, dass Ihr es keinem weitersagt, okay?

Gestern war ich spazieren und habe im Wald hinter einem kleinen Baum die Felohren eines Hasen gesehen. Erst dachte ich, es sei ein ganz gewöhnlicher Hase, doch dann sah ich seinen Korb voller Ostereier. Da wusste ich, es muss der Osterhase sein.

Leider hat er eines seiner großen Ostereier verloren und wir wollten es ihm wieder zurückbringen. Doch wer von den ganzen Tieren ist nun der Osterhase? Kannst Du uns helfen, indem Du den Weg vom Osterhasen zum Osterei suchst?



RÄTSELSPASS

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet. Übersetze die Zahlen und schreibe die gesuchten Wörter auf.



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

THEMA: OSTERN

.....

■ - 19 - 20 - 5 - 18 - 14

.....

■ - 9 - 14 - 19 - 5 - 12

.....

11 - 1 - 18 - 15 - 20 - 20 - ■

.....

■ - 18 - 1 - 12 - 9 - 14 - 5

.....

7 - ■ - 18 - 20 - 5 - 14

.....

19 - 3 - ■ - 15 - 11 - 15 - 12 - 1 - 4 - 5

.....

15 - 19 - 20 - ■ - 18 - 5 - 9 - 5 - 18

.....

19 - 3 - 8 - 13 - 5 - 20 - 20 - 5 - 18 - ■ - 9 - 14 - 7

.....

19 - 15 - 14 - 14 - 5 - 14 - 19 - 3 - ■ - 5 - 9 - 14

.....

20 - 21 - ■ - 3 - 8 - 11 - 1 - 19 - 20 - 5 - 14



DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:



Wir verlosen 10 Gutscheine von der Firma Müller im Wert von je 25€.
 Teilnahme für Kinder bis 14 Jahre. Einsendeschluss für eure Lösung ist der 28.04.2023.
 Viel Spaß und Glück beim Raten !



RÄTSELPASS

Name d. Bären in der Tierfabel	Figur in "Der zerbrochene Krug"	Kopfbedeckung	deutscher TV-Sender (Abk.)	axtähnliches Spezialwerkzeug		Holzblasinstrument		Gewebe mit reliefartigem Muster
				Vorname Hemmingways			03	
Film, Filmsequenz (Kzw.)	01					Laubbaum, Rüster		biblicher Ort in Galiläa
in frohe Stimmung versetzen					02			
Stadt an der Aller (Niedersachsen)	australischer Laufvogel		norwegischer Autor (Jonas)		Frau Jakobs im A. T.			
05					unterwürfig, kriecherisch		sensibel	
einen Stein bearbeiten								08
			07			Wüsteninsel		Gebetschlusswort
oberste franz. Polizeibehörde	landwirtschaftlicher Betrieb		griechischer Buchstabe	päpstlicher Gerichtshof				
spanische Hafenstadt	06						chem. Zeichen für Lithium	
				englisch: Insel				
übermenschliches Wesen		einsam, vereinsamt			04			



Für die Einsendung Ihrer Lösung nutzen Sie bitte die Antwortkarte zum Ausschneiden.
Der Rechtsweg und die Teilnahme der Mitarbeiter der Heimstättenverein Osnabrück eG sind ausgeschlossen.



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir:

10 X 2 FRÜHSTÜCKSGUTSCHEINE.



Einsendeschluss für das Kreuzworträtsel und das Kinderrätsel ist Freitag, der **28. APRIL 2023**.

Also, liebe Rätselfreunde, auf geht's.
**Viel Glück wünscht Ihnen
Ihr HVO-Team.**

IMPRESSUM

„ECHO“ Zeitschrift der Heimstättenverein Osnabrück eG für Mieter und Mitglieder.
Ausgabe Frühjahr 2023 [Erscheinung 3 x im Jahr]

Herausgeber: Heimstättenverein Osnabrück eG
Georgstraße 15 in 49074 Osnabrück
Telefon 0541. 28061-0, Mail kontakt@hvo-eg.de

Inhalt: Kai Uwe Bredlich, Nadine Hagensieker und Jürgen Silies

Redaktion: Daniela Ebeler, Jürgen Silies, Carolin Ehrenberg und Felix Buchwald

Fotonachweise: Adobe Stock, Unsplash, HVO

Layout & Produktion: Werbeagentur click-werk

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch den Herausgeber.

MEINE MEINUNG, ANREGUNGEN UND WÜNSCHE!

„ECHO“ hat mir gut gefallen. _____

Bitte in Zukunft auch Informationen zum Thema: _____

Mein Verbesserungsvorschlag: _____

Ideen für Wettbewerbe/Ausflüge: _____

Die Lösung des Kreuzworträtsels lautet:

01	02	03	04	05	06	07	08
----	----	----	----	----	----	----	----

KINDERRÄTSEL

ICH BIN _____ JAHRE ALT UND

MEIN NAME IST _____

DAS LÖSUNGSWORT LAUTET:

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Allen Mitgliedern und Freunden
unserer Genossenschaft und deren
Familien wünschen wir ein schönes,
sonniges Osterfest.



AUSFÜLLEN - AUSSCHNEIDEN - VIEL GLÜCK!

MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

gebühren
bezahlt
empfänger

RÜCKKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück



MEINE ANSCHRIFT:

NAME - VORNAME

STRASSE - HAUSNUMMER

PLZ - ORT

TELEFON

gebühren
bezahlt
empfänger

RÜCKKANTWORT AN:

Heimstättenverein Osnabrück eG
Postfach 2349
49013 Osnabrück

